

30.09.2015 - 09:21 Uhr

**Almanach Entwicklungspolitik 2015 der Caritas Schweiz / Für eine
Entwicklungsagenda mit Zukunft**

Luzern (ots) -

Just zum Zeitpunkt, da die UN-Staaten gemeinschaft die sogenannte "Post-2015-Agenda" verabschiedet, lanciert Caritas Schweiz eine neue Publikationsreihe. Der "Almanach Entwicklungspolitik" beschäftigt sich mit der Armut und ihrer Bekämpfung weltweit, mit den aktuellen Aufgaben und künftigen Herausforderungen der Entwicklungspolitik. Die soeben erschienene erste Ausgabe ist den Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit

gewidmet.

Die Entwicklungszusammenarbeit steht an einem Wendepunkt: Ende 2015 laufen die Millenniumsentwicklungsziele aus, die zur Jahrtausendwende verabschiedet worden sind. Sie werden durch eine neue Entwicklungsagenda ersetzt, die eine nachhaltige Entwicklung des ganzen Planeten anstrebt.

Der Wandel der Entwicklungsagenda stellt für Caritas Schweiz die Notwendigkeit der Entwicklungszusammenarbeit nicht in Frage, im Gegenteil. Doch er erfordert eine öffentliche Diskussion über die Entwicklungsagenda, über die globale wie nationale Entwicklungspolitik, auch über Instrumente und Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit.

Diese Diskussion will die Caritas Schweiz aktiv mitgestalten. Der «Almanach Entwicklungspolitik», eine neue Publikationsreihe der Caritas Schweiz, wird sich deshalb Jahr für Jahr mit der Armut und der Armutsbekämpfung weltweit, den aktuellen Aufgaben und künftigen Herausforderungen in der Entwicklungszusammenarbeit, der Entwicklungsagenda und Entwicklungspolitik, alten und neuen Akteuren und ihren Rollen und Potenzialen in der Entwicklungszusammenarbeit auseinandersetzen. Das fortan auf Deutsch und Französisch erscheinende Jahrbuch beleuchtet jeweils ein aktuelles Thema der Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik in seinen verschiedenen Facetten.

Welche Entwicklungszusammenarbeit im Jahr 2030?

Die soeben erschienene erste Ausgabe des «Almanachs Entwicklungspolitik» öffnet mit ihrem breiten thematischen Schwerpunkt «Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit» den Fächer der Meinungen und Positionen bewusst sehr weit. Exponenten verschiedener politischer Lager, Akteure der multilateralen, staatlichen und privaten Entwicklungszusammenarbeit, Vertreter zivilgesellschaftlicher wie privatwirtschaftlicher Interessengruppen, Politiker, Kritiker, Medienschaffende, Experten aus dem Norden und dem Süden entwerfen ihre Visionen einer Entwicklungsagenda und ihrer Rolle in der Entwicklungszusammenarbeit für das Jahr 2030. Eine historisch angelegte Einführung über die schweizerische Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik verortet die Visionen und ergänzt diesen Band.

Almanach Entwicklungspolitik 2015

Das Caritas-Jahrbuch zur humanitären Schweiz (Schwerpunkt: Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit) ist zu beziehen bei: info@caritas.ch, online unter www.caritas.ch/eza oder telefonisch unter: 041 419 22 22.

Kontakt:

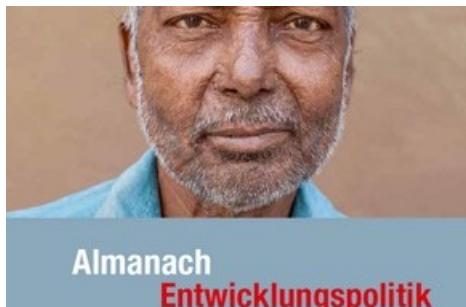
Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Hintergrundinformationen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Odilo Noti, Leiter Bereich Kommunikation Caritas Schweiz,
Telefon: 041 419 22 70, 079 686 87 43. E-Mail onoti@caritas.ch

- Iwona Swietlik, Herausgeberin "Almanach Entwicklungspolitik",
Telefon: 041 419 22 41, 079 376 60 29

Medieninhalte



Almanach Entwicklungspolitik 2015 der Caritas Schweiz / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas Suisse"